

Schweizer Umschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **43 (1970-1971)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZER UMSCHAU

Vom 28. Mai bis 1. Juni 1970 findet die 10. Europäische Lehrmittelmesse DIDACTA in Basel statt. Besonders weisen wir auf das von der Internationalen Gesellschaft für programmierte Instruktion (GPI) organisierte Symposium über programmierte Instruktion und Lehrmaschinen vom 26. bis 31. Mai 1970 hin. Prospekte und Orientierungsschriften durch Schweizer Mustermesse, Sekretariat, CH-4000 Basel 21.

BUCHBESPRECHUNGEN

Otto Schweikert: *Pädagogik auf dem Wege*. 139 Seiten, Morgarten-Verlag.

Die Bände umfassen vier Vorträge: «Pädagogische Besinnung über eine problematisch gewordene Tatwelt», «Ist das Jahrhundert des Kindes zu Ende?», «Zur Frage der Anbahnung von Vorbilderlebnissen im Unterricht» – «Sein und Schule». Der Autor unternimmt den Versuch, das immer und überall Aktuelle des «Ewig-Wahren» zum Bewußtsein zu bringen. Er erörtert die Probleme mit wissenschaftlicher Tiefe. Seine Gedankengänge verdienen Beachtung. lg.

Karl Fehr: *Josef Vital Kopp*. 418 S., Fr. 18.80, Rex-Verlag, Luzern.

Josef Vital Kopp, der Luzerner Schriftsteller, Schulmann und Priester, ist der Verfasser von sieben bedeutsamen, von ungewöhnlicher Geistigkeit zeugenden Romanen. Als Professor und Erziehungsrat, als Interpret der Antike, des Neuen Testaments und Pierre Teilhard de Chardins, in allem kündigt sich die geistvolle, überlegene, tiefgründige Persönlichkeit. Es war ein eigenständiges, kühnes und bis zum schmerzvollen Ende heroisch bestandenes Leben.

Karl Fehr setzt mit dieser packend geschriebenen Biographie seinem verstorbenen Freund ein herrliches Denkmal. A.

Bilder im Spiegel der Zeit. Metz Verlag, Zürich.

Die Zeit eilt mit Riesenschritten, doch manchmal verweilt man gern in der Erinnerung: Damals – erinnerst du dich? Es war ein guter Gedanke der Autoren und Mitherausgeber, «Bilder im Spiegel der Zeit» zu veröffentlichen. Das gesamte Werk wird in 6 Bänden aufgeteilt. Band 1 mit den ersten 3 Jahren unseres Jahrhunderts wurde speziell breit dargestellt, um den Stand aller Gebiete von damals richtig zu würdigen. Tatsächlich handelt es sich nicht nur um ein Erinnerungsbuch sondern um eine kulturgeschichtliche Darstellung. Dem Werk ist eine weite Verbreitung – auch in Schulbibliotheken – zu wünschen. c.

Roger Nussbaum: *L'expression écrite à l'école primaire ou l'enseignement de la composition française* (Essai d'une méthode). Un volume broché 15,5 × 23 cm, 272 p., Fr. 15.–, Editions Payot, Lausanne.

La synthèse remarquable entreprise dans la première partie de «L'Expression écrite à l'École primaire» devrait étendre à un plus large public l'audience de cet ouvrage avant tout destiné aux maîtres de français.

M. Nussbaum s'est inspiré, pour établir les principes de sa méthode, des apports tant de la linguistique moderne que de la psychologie et de la pédagogie.

De Brunot et de Bally, il a retenu la primauté accordée à la langue parlée sur la langue écrite.

Dans la deuxième partie de son ouvrage, M. Nussbaum présente les moyens propres à favoriser cette double fonction de la langue: la libération et la communication.

L'exposé théorique est complété, dans la troisième partie, par l'illustration d'un plan d'étude. Les exemples réunis constituent des ensembles pratiques dont la clarté et la cohérence devraient inspirer tous ceux qui ont pour tâche d'éveiller l'enfant à la communication par la langue. l

Hermann Mohler: *Prometheus am Abgrund*. 128 Seiten, broschiert Fr. 9.50. Verlag Sauerländer, Aarau.

Prometheus steht hier als Symbol für den erfinderischen Menschen. Prometheus sind wir. Wir, die heutige Industrie- und Wohlstandsgesellschaft. Wir wollten die Welt gestalten, und am Erfolg läßt sich zweifeln: Prometheus strebt einem Abgrund zu, steht am Abgrund.

Wir haben mit Explosionen zu rechnen: Explosion der Weltbevölkerung, des technischen Wissens, der Kommunikationen, des Hungers – und der Stand der Ethik ist rudimentär geblieben. In der Entwicklung der zwischenmenschlichen Beziehungen sind die Ansätze zu suchen, um die möglichen Katastrophen – vielleicht noch – zu vermeiden. Solche Ansätze sieht Hermann Mohler in der weltweiten Revolte der Jugend. Diese Revolte ist, wie der Autor zeigt, weder zufällig noch eine bloße Modeerscheinung. Man tut gut daran, auch in der Schweiz, sie durchaus ernst zu nehmen. mg.

K. Siegfried: *Erziehungsberatung und Schulpsychologie*. 1969, 224 S., kart. Fr./DM 24.–.

Erziehungsberatung und Schulpsychologie haben in den letzten Jahren unerwartet stark an Bedeutung gewonnen. Man will der Jugend schulisch und erzieherisch das Beste bieten und gleichzeitig der Unsicherheit entgegenreten, die sich in erzieherischen Belangen breitzumachen droht. Das Buch setzt sich mit diesem Fragenkomplex auseinander; es tut es mit allen Mitteln, welche ihm vor allem die Psychologie und Sozialpsychologie zur Verfügung stellen, verwendet aber auch Erkenntnisse der Psychiatrie, insbesondere der Jugendpsychiatrie, der Verhaltensforschung, der Biologie und der Kybernetik. mg

Erwin Hegel: *Vom Rettungshaus zum Kinderdorf*. 100 S., kart. Fr. 6.50. Ernst Reinhardt Verlag AG, Basel.

Zu allen Zeiten waren die Fragen nach dem rechten Weg der Erziehung fremdversorgter Kinder eine ernsthafte Angelegenheit. Der Autor gibt einen Beitrag zur Geschichte des Familien-Prinzips in der fürsorgenden Erziehung. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung um die Rechtmäßigkeit der sozialpädagogischen Ideen der Kinderdorbewegung überhaupt und speziell der SOS-Kinderdorbewegung Hermann Gmeiners.

Eine sehr interessante, wertvolle Schrift, die jeden, der sich mit Internatsfragen beschäftigt, angeht. mg.

Hartwig Schröder: *Psychologie und Unterricht* aus der Reihe Theorie und Praxis der Schulpsychologie, Band XI. 185 S., Julius Beltz Verlag, Weinheim.

Bis jetzt finden sich wenig Ansätze, die einzelnen Unterrichtsformen gegenseitig abgegrenzt darzustellen und von ihren psychologischen Grundlagen her zu entfalten. Zweck der vorliegenden Schrift ist es, repräsentative Formen neuerzeitlicher Unterrichtsgestaltung und ihre psychologische Begründung nebeneinander aufzuzeigen. Der Verfasser leistet zweifelsohne einen entscheidenden Beitrag zur Erhellung der Problematik. mg.

H. Rademacher/O. Toeplitz: *Von Zahlen und Figuren*. 164 Seiten. Springer-Verlag, Berlin, DM 8.80.

Bei der Mathematik handelt es sich zweifelsohne um ein Gedankengebäude voll Tiefe und Schönheit. Um allen Mathematikinteressierten den Weg dazu zu öffnen, haben die Autoren das vorliegende Buch geschrieben. Die Ausführungen sind leicht faßlich und interessant aufgebaut. Dem Buch ist eine weite Verbreitung zu wünschen. p.

Marius Cartier: *Recueil de textes pour la traduction de l'allemand en français*. 68 S., kart., Fr. 4.80. Verlag Paul Haupt, Bern.

Soeben ist das Handbüchlein der Uebersetzungstexte für den Französischunterricht der letzten 2 Jahre der Oberstufe in 4. Auflage erschienen. Ein ausgezeichnetes Büchlein für die Vorbereitung auf Maturitäts-Prüfungen. L.